Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn ...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C | Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn | 70. Jahrgang · Donnerstag, 03. Februar 2022 · Sonderausgabe

Königsbronn

Itzelberg

Ochsenberg

Zang

Das bewegte Jahr 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2021 liegt hinter uns und damit das zweite Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war.

Auch wenn viele Veranstaltungen und Aktivitäten im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Bestimmungen entfallen mussten, möchten wir Ihnen dennoch einen interessanten und aufschlussreichen Rückblick über das vergangene Jahr geben.

Wie gewohnt haben wir dabei das **ehrenamtliche Engagement blau markiert,** um einmal mehr zu verdeutlichen, wie aktiv die Königsbronner Bevölkerung „ihre" Gemeinde unterstützt.

Der Jahresrückblick spiegelt das gute Zusammenwirken von Gemeindeverwaltung, Kirchen, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen wider.

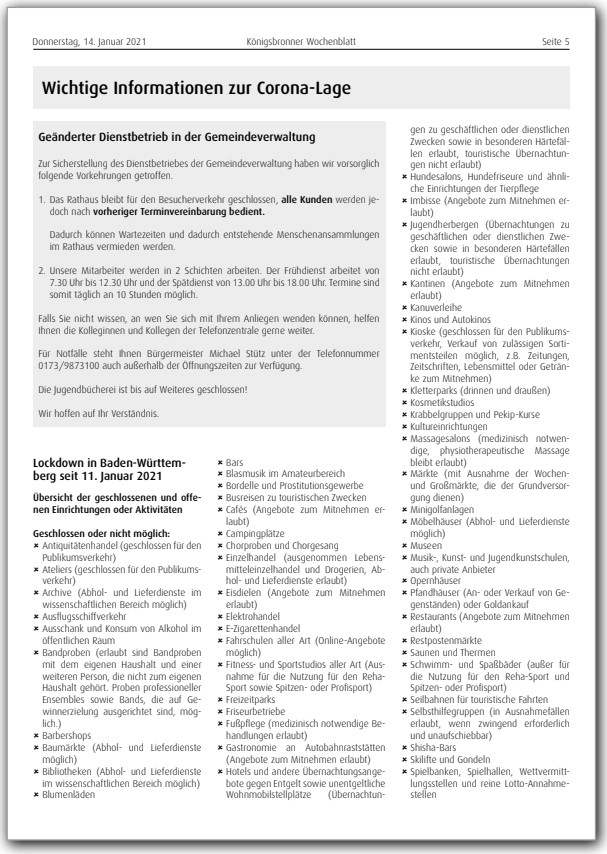
Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Jahresrückblickes 2021 und hoffe, dass Sie damit die eine oder andere schöne Erinnerung verbinden können.

Ihr

Engelbert Frey
Stellv. Bürgermeister

Januar

Die Corona-Pandemie überschattete weiterhin den Alltag. Zum Schutz der Bevölkerung verteilt die Gemeinde kostenlose FFP2-Masken an alle über 60-Jährigen.



Donnerstag, 14. Januar 2021 Königsbronner Wochenblatt Seite 5

Wichtige Informationen zur Corona-Lage

Geänderter Dienstbetrieb in der Gemeindeverwaltung

Zur Sicherstellung des Dienstbetriebes der Gemeindeverwaltung haben wir vorsorglich folgende Vorkehrungen getroffen.

1. Das Rathaus bleibt für den Besucherverkehr geschlossen, **alle Kunden** werden jedoch nach **vorheriger Terminvereinbarung bedient.**

   Dadurch können Wartezeiten und dadurch entstehende Menschenansammlungen im Rathaus vermieden werden.

2. Unsere Mitarbeiter werden in 2 Schichten arbeiten. Der Frühdienst arbeitet von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und der Spätdienst von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Termine sind somit täglich an 10 Stunden möglich.

Falls Sie nicht wissen, an wen Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden können, helfen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Telefonzentrale gerne weiter.

Für Notfälle steht Ihnen Bürgermeister Michael Stütz unter der Telefonnummer 0173/9873100 auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Jugendbücherei ist bis auf Weiteres geschlossen!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Lockdown in Baden-Württemberg seit 11. Januar 2021

Übersicht der geschlossenen und offenen Einrichtungen oder Aktivitäten

Geschlossen oder nicht möglich:

- Antiquitätenhandel (geschlossen für den Publikumsverkehr)
- Ateliers (geschlossen für den Publikumsverkehr)
- Archive (Abhol- und Lieferdienste im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- Ausflugsschiffverkehr
- Ausschank und Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum
- Bandproben (erlaubt sind Bandproben mit dem eigenen Haushalt und einer weiteren Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Proben professioneller Ensembles sowie Bands, die auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind, möglich.)
- Barbershops
- Baumärkte (Abhol- und Lieferdienste möglich)
- Bibliotheken (Abhol- und Lieferdienste im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- Blumenläden
- Bars
- Blasmusik im Amateurbereich
- Bordelle und Prostitutionsgewerbe
- Busreisen zu touristischen Zwecken
- Cafés (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Campingplätze
- Chorproben und Chorgesang
- Einzelhandel (ausgenommen Lebensmitteleinzelhandel und Drogerien, Abhol- und Lieferdienste erlaubt)
- Eisdielen (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Elektrohandel
- E-Zigarettenhandel
- Fahrschulen aller Art (Online-Angebote möglich)
- Fitness- und Sportstudios aller Art (Ausnahme für die Nutzung für den Reha-Sport sowie Spitzen- oder Profisport)
- Freizeitparks
- Friseurbetriebe
- Fußpflege (medizinisch notwendige Behandlungen erlaubt)
- Gastronomie an Autobahnraststätten (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Hotels und andere Übernachtungsangebote gegen Entgelt sowie unentgeltliche Wohnmobilstellplätze (Übernachtungen zu geschäftlichen oder dienstlichen Zwecken sowie in besonderen Härtefällen erlaubt, touristische Übernachtungen nicht erlaubt)
- Hundesalons, Hundefriseure und ähnliche Einrichtungen der Tierpflege
- Imbisse (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Jugendherbergen (Übernachtungen zu geschäftlichen oder dienstlichen Zwecken sowie in besonderen Härtefällen erlaubt, touristische Übernachtungen nicht erlaubt)
- Kantinen (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Kanuverleihe
- Kinos und Autokinos
- Kioske (geschlossen für den Publikumsverkehr, Verkauf von zulässigen Sortimentsteilen möglich, z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Lebensmittel oder Getränke zum Mitnehmen)
- Kletterparks (drinnen und draußen)
- Kosmetikstudios
- Krabbelgruppen und Pekip-Kurse
- Kultureinrichtungen
- Massagesalons (medizinisch notwendige, physiotherapeutische Massage bleibt erlaubt)
- Märkte (mit Ausnahme der Wochen- und Großmärkte, die der Grundversorgung dienen)
- Minigolfanlagen
- Möbelhäuser (Abhol- und Lieferdienste möglich)
- Museen
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen, auch private Anbieter
- Opernhäuser
- Pfandhäuser (An- oder Verkauf von Gegenständen) oder Goldankauf
- Restaurants (Angebote zum Mitnehmen erlaubt)
- Restpostenmärkte
- Saunen und Thermen
- Schwimm- und Spaßbäder (außer für die Nutzung für den Reha-Sport und Spitzen- oder Profisport)
- Seilbahnen für touristische Fahrten
- Selbsthilfegruppen (in Ausnahmefällen erlaubt, wenn zwingend erforderlich und unaufschiebbar)
- Shisha-Bars
- Skilifte und Gondeln
- Spielbanken, Spielhallen, Wettvermittlungsstellen und reine Lotto-Annahmestellen

Ein Lockdown legte ab 11. Januar das öffentliche Leben weitgehend lahm. Neben Gastronomie wurde auch der Einzelhandel geschlossen, Vereinstätigkeiten wurden eingefroren.

Februar

Deutliche Spuren hinterlies ein Biber an der Brenz im Bereich der Realschule.

Auf mehreren Seiten berichtete das Magazin Elternfamily über das Krötentaxi des Arbeitskreis Ökologie der Zukunftsoffensive.

Das Kinderferienprogramm der Jugendsozialarbeit fand in den Faschingsferien erstmals in Form einer Videokonferenz statt. Ein Treffen vor Ort war aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht möglich.

März

Nachdem eine Veranstaltung zum Weltfrauentag nicht möglich war, spendeten die Organisatorinnen den Erlös aus der Veranstaltung 2020 in Höhe von rund 400 Euro an die Königsbronner Hospizgruppe.

Im Roßrucken und im Töbele begannen die Arbeiten zur Erschließung neuer Wohngebiete. 15 Bauplätze entstehen im Gebiet Roßrucken-Süd, 14 Bauplätze im Wohngebiet Töbele.

Unter der Anleitung von Dr. Hansjörg Wesp und mithilfe zahlreicher ehrenamtlich Tätiger eröffnete die Gemeinde ein Kommunales Abstrichzentrum in der Hammerschmiede. Nach Voranmeldung können sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger kostenlos testen lassen.

Unter verstärkten Hygieneauflagen fand die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt, Die Zahl der Briefwähler ist stark angestiegen, so dass die Gemeinde die Zahl der Briefwahlhelfer verdoppelte.

Die Arbeitsgruppe Wir-Gefühl der Zukunftsoffensive bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die im Verkauf tätig sind.

April

Mitarbeiter des Bauhofes beseitigten rund um den Brenztopf die Spuren des Winters. Der Brunnen am Rathaus wurde gereinigt, der Spielplatz erhielt neue Hackschnitzel und der Fußweg am Brenztopf wurde saniert.

Über eine großzügige Spende der Kreissparkasse freute sich die Leiterin der Jugendbücherei, Bettina Theilacker, mit ihren Mitarbeiterinnen Helga Seibold und Birgit Busse.

Mit großen Felsbrocken kämpfte die Baufirma bei der Erschließung im Baugebiet Töbele.

Auf 50 Jahre Eingemeindung von Itzelberg nach Königsbronn blickte das Archivteammitglied Helmut Pflanz in einer umfangreichen Chronik zurück. Die Ausgabe, die an alle Haushalte verteilt wurde, stieß auf viel positive Resonanz.

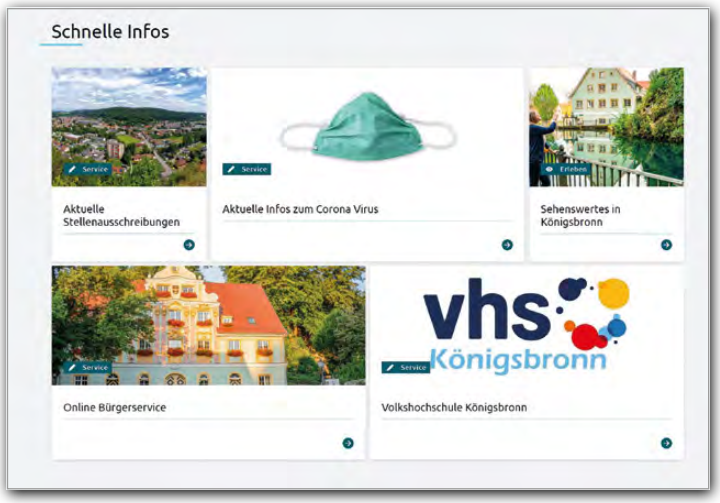
Mai

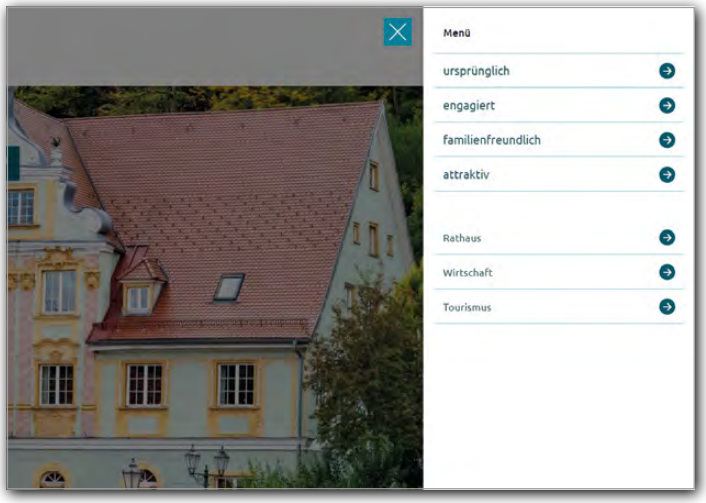
Corona den Marsch geblasen haben die Mitglieder des Musikvereins am 1. Mai. Nachdem auch der traditionelle Weckruf nicht möglich war, trafen sich die Musiker mit ausreichend Abstand und spielten zwischen ihren Fahrzeugen.

Auch in diesem Jahr sorgten zahlreiche Krötenchauffeure dafür, dass die Tiere sicher zum Gewässer gelangten und nicht dem Fahrzeugverkehr zum Opfer fielen.

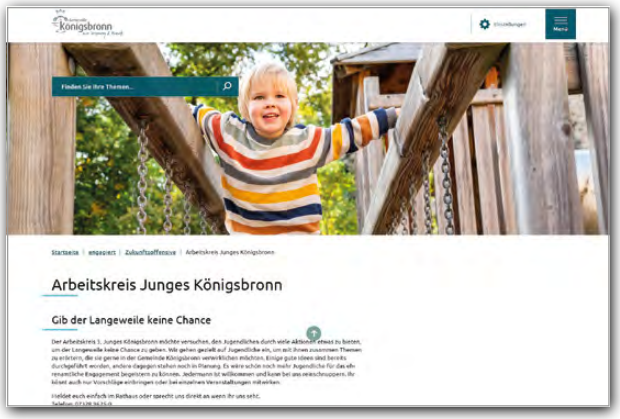
Am 20. Mai, pünktlich zum Weltbienentag, wurde die Aktion „Königsbiene" gestartet. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern will die Gemeinde dem Artensterben entgegenwirken und den Insekten wieder verstärkt Lebensraum schaffen. Neben einer umfangreichen Homepage wurde auch ein Infoblatt mit einem Tütchen Samen an alle Haushalte verteilt.

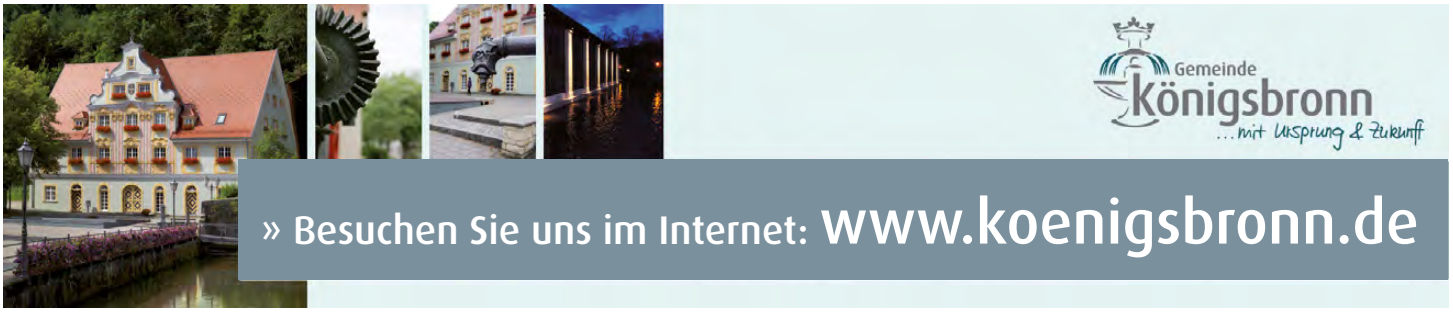
Das traditionelle Maibaumaufstellen fiel der Pandemie zum Opfer, über Nacht bekamen das Königsbronner Rathaus und die Teilorte doch noch ihre Maibäume.

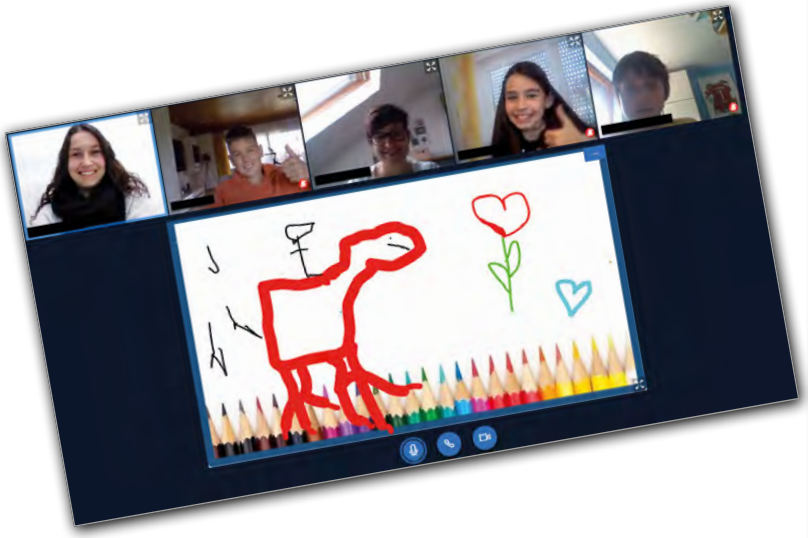




In einem umfangreichen Relaunch hat die Homepage der Gemeinde Königsbronn ein neues Gesicht bekommen. Modern und benutzerfreundlich präsentiert sich die Gemeinde dadurch im Netz unter www.koenigsbronn.de.







Auch das Ferienprogramm in den Pfingstferien gestaltete die Schulsozialarbeit online.

Auch im vergangenen Jahr wurde die Geranienblüte der Gruppe Wir-Gefühl durchgeführt, pandemiebedingt wurde der Kreis der Helferinnen und Helfer verkleinert.

Juni

Die Verwaltung der Königsbronner Friedhöfe wurde neu organisiert, Andrea Gambuti und Thomas Mack sind zukünftig die Ansprechpartner bei Todesfällen.

Neben der Verwaltung wird auch die Friedhofskonzeption weiter umgesetzt, vom Bauhof wurde das Umfeld der Blasiuskapelle neugestaltet.

Den 5. Geburtstag feierte das Jugendhaus bei der Brenzschule. Pandemiebedingt musste die geplante Party ausfallen.

Mit Unterstützung des Bauhofes und der Eltern erhielt der Zanger Kindergarten ein Bodentrampolin.

Unter dem Titel „Funkenregen“ lud die Volkshochschule die Besucher in ein besonderes Ambiente bei der Feilenschleiferei zu besonderer Musik.

Die Hauptversammlung der Gesamtwehr fand in Zang unter Corona-Bedingungen statt.

Die Königsbronner Feuerwehr erhielt mit Abteilungskommandant Andreas Benz und seinem stellvertretenden Abteilungskommandant Benjamin Kolb eine neue Führung.

Juli

Als Entschädigung für die ausgefallenen Kinderfeste erhielten Schul- und Kindergartenkinder auch im vergangenen Jahr ein Präsent der Gemeinde.

Die in den vergangenen Jahren von der Gemeinde umgesetzten Maßnahmen zum Hochwasserschutz haben die erste Bewährungsprobe bei Starkregen bestanden.

Wichtige Hilfe leisteten 14 Mitglieder der Königsbronner Gesamtwehr bei einem Einsatz im Hochwassergebiet in Rheinland-Pfalz, In einem Verband aus 25 Fahrzeugen des Regierungsbezirks Stuttgart erfolgte der 4tägige Hilfseinsatz.

Zum zweiten Mal traf sich die Zanger Dorfjugend zu einem Einsatz im Zanger Weiher, um das Schilf zu entfernen.

August

Im neuen Baugebiet Roßrucken wurden die Erschließungsarbeiten beendet.

Bläser des evangelischen Posaunenchores musizierten coronakonform auf dem Flachsberg.

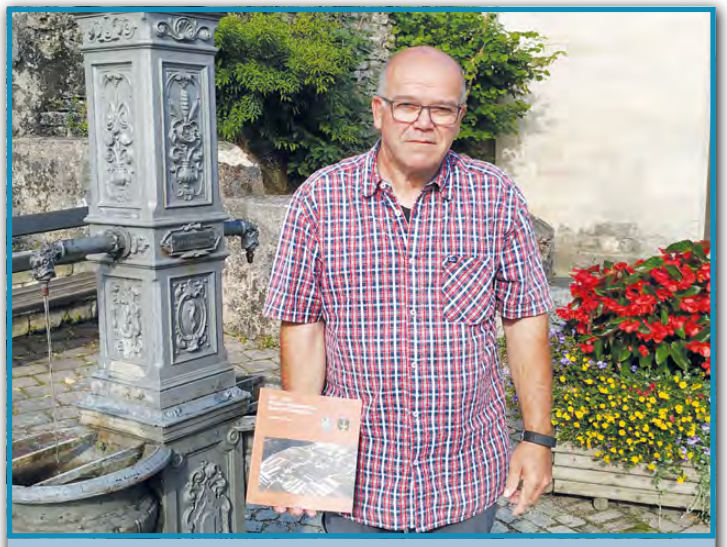
Nachdem das Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf Kreisebene der Pandemie zum Opfer fiel, organisierte die Königsbronner Wehr ein Zeltlager für ihre Jugend. Höhepunkt war eine Übung, bei der ein Container brannte.

Auch die Evangelische Kirchengemeinde Zang organisierte die erste Dorffreizeit in den Sommerferien.

Eine Sommerlesung für Erwachsene veranstaltete die Jugendbücherei mit den Autoren Marita Kasischke und Thomas Jentsch.

531 Anmeldungen gingen zum Kinderferienprogramm ein, das von der Gemeinde zusammen mit Vereinen und Institutionen angeboten wurde.

September



Zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Zang erstellte Hartmut Pflanz eine umfangreiche Chronik.

Erstmals werden auch in Königsbronn Obstbäume, bei denen sich jeder mit Obst bedienen darf, mit gelben Bändern gekennzeichnet. Dadurch sollen weniger Früchte verderben.

Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Besucher von „Hillus Herzdropfa“ auf Einladung der Hospizgruppe.

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag zeichnete sich auch in Königsbronn der steigende Trend zur Briefwahl ab. Bereits in der ersten Woche gingen bei der Gemeinde rund 1400 Briefwahlanträge ein.

Unter Pandemiebedingungen erfolgte die Wahl zum Deutschen Bundestag in den Wahllokalen und die anschließende Auszählung.

Vom Bleicher Verlag wurde ein neues Adressbuch für die Gemeinde Königsbronn erstellt.

Die Georg-Elser-Schule hat ein neues Gesicht erhalten.

Oktober

Zum künftigen Waldkindergarten in Ochsenberg lud die Gemeinde zum ersten Informationsabend ein (Das Bild zeigt den Wagen des Waldkindergartens Heidenheim).

Eine herrliche Blütenpracht boten die Blühstreifen des Projektes Königsbiene. Zum Saisonabschluss präsentierte der Fotograf Ludwig Haug eine Ausstellung im Rathaus-Foyer.

Nachdem auch eine große Seniorenfeier nicht stattfinden konnte, lud die Gemeinde die Seniorinnen und Senioren an mehreren Nachmittagen zu Kaffee und Kuchen ein. Rund 200 Teilnehmer waren angemeldet und freuten sich über einen unterhaltsamen Nachmittag.

November

Mit einer großzügigen Spende unterstützte die Edmund-Feil-Stiftung den Paul-Reusch-Kindergarten.

Großes Interesse fand die Informationsveranstaltung der Gemeinde zur geplanten Bebauung des Areals Brenzquellstraße Ost. Der Gemeinderat hat sich für die Variante von Godel-Bau Stuttgart entschieden.

Zur Unterstützung des Projektes Königsbiene hat der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Zang, eine Nisthilfe für Wildbienen geschaffen.

Gabriele Körnig (2. v. rechts) wurde in der Gemeinderatssitzung als neue Leiterin der ökumenischen Nachbarschaftshilfe begrüßt. Gleichzeitig wurde Irene Dominicus nach über 22 Jahren verabschiedet.

Anlässlich des Volkstrauertages fanden in Zang und Königsbronn Gedenkveranstaltungen statt.

Über ein neues Feuerwehrfahrzeug freute sich die Abteilung Königsbronn. Das Auto wurde als Ersatz für ein Fahrzeug aus dem Jahr 1989 angeschafft.

Rund 50 Besucherinnen und Besucher trafen sich zur Gründungsversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft BENE.

Großer Andrang herrschte bei den Impfaktionen, die die Gemeinde zusammen mit dem Landkreis organisierte.

Zusätzlich organisierte die Gemeinde zusammen mit der Praxis Kölsch und den Krankenschwestern Edith Wagner und Karin Brenner eine Impfaktion für über 70-Jährige mit Terminvergabe und Fahrdienst.

Dezember

Einen unvergesslichen Abend bescherten die „Stimmen der Berge" den Gästen. Organisiert wurde das Konzert von Ellen Oberdorfer zugunsten ihrer Hilfsaktion für Rumänien.

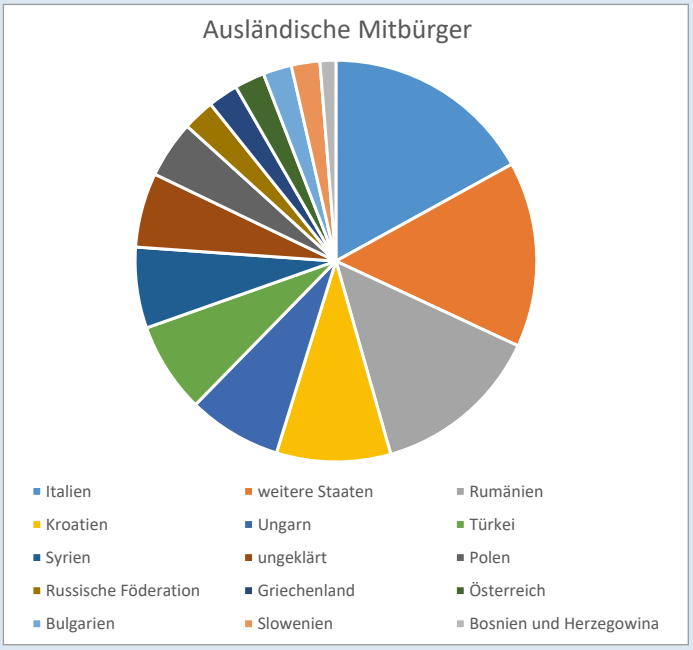
Zahlreiche positive Rückmeldungen erhielt die Gemeinde im Advent für die herrliche Beleuchtung im Bereich Rathaus, Hammerschmiede und Brenzursprung.

Impressum:
Sonderausgabe des Königsbronner Wochenblattes
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn
Text/Bilder: Gemeinde / Hartmut Pflanz / verschiedene Vereine und Privatpersonen

Statistik 2021

Einwohnerwesen

	2021	2020	2019
Einwohnerstand zum 31.12.			
(einschließlich Nebenwohnungen)	7392	7322	7446
davon in Königsbronn	4626	4582	4695
in Itzelberg	727	701	695
in Ochsenberg	645	651	646
in Zang	1396	1388	1410
davon **ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger**	800	773	776



Alters- und Ehejubiläen			
Goldene Hochzeit (50 Jahre)	25	26	24
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)	12	13	8
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)	4	1	2
Gnadenhochzeit (70 Jahre)	0	0	2
80. Geburtstag	78	81	65
85. Geburtstag	48	61	38
90. Geburtstag	17	30	26
100. Geburtstag	0	1	2
101. Geburtstag	0	0	0
Melderechtliche Anmeldungen	459	306	498
Melderechtliche Abmeldungen	359	414	435

Pässe und Ausweise			
vorläufige Reisepässe	4	4	9
Reisepässe	251	198	369
vorläufige Personalausweise	12	40	40
Personalausweise	748	829	713
Kinderreisepass	104	98	91
Anträge auf polizeiliches Führungszeugnis	331	214	274
Anträge auf Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	15	13	19
Fischereischeinanträge	17	21	27
Gewerbeanmeldungen	42	41	69
Gewerbeabmeldungen	34	47	55
vorübergehende Schankerlaubnisse (Gestattungen)	4	13	52

Standesamt

	2021	2020	2019
Geburten insgesamt:	56	54	51
in Königsbronn geboren	1	2	0
auswärts geboren	55	52	51
davon Jungen	31	29	23
Mädchen	25	25	28
aufgeteilt nach Ortsteilen:			
Königsbronn	34	39	35
Itzelberg	7	5	5
Ochsenberg	5	4	4
Zang	10	6	7
Sterbefälle insgesamt:	103	105	115
in Königsbronn oder Teilorten	54	52	56
auswärts verstorben	49	53	59
aufgeteilt nach Ortsteilen:			
Königsbronn	68	70	63
Itzelberg	17	23	31
Ochsenberg	6	1	7
Zang	12	11	14
Eheschließungen	51	47	47
davon auswärtige Paare	27	25	21
Königsbronner Paare, die auswärts geheiratet haben	0	7	8
Ehescheidungen wurden registriert	16	16	13
Kirchenaustritte insgesamt	71	50	45
evangelisch	39	30	23
katholisch	32	20	22
Einbürgerungen von ausländischen Mitbürgern	5	4	10

Soziale Angelegenheiten

Rentenversicherung			
Altersrente	63	58	60
Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente	20	23	24
Witwen-/Witwerrente	43	43	48
Waisenrente	5	3	0
Anträge auf Kontenklärung	14	11	21

Sozialwesen			
Anträge auf Grundsicherung	0	0	0
Wohngeldanträge	50	19	28

Ordnungsamt

	2021	2020	2019
Prüfung von Kampfhundehaltung/ gefährliche Hunde	2	3	3
Zwangsräumungen/ Obdachlosenunterbringungen	4	3	4
Anschlussunterbringung Flüchtlinge	3	7	10
Bußgelder/Verwarnungsgelder aufgrund Anzeigen Vollzugsdienst	326	520	600
Sonstige Bußgelder	1	3	8
Corona			
Infizierte Personen	455	162	–
Quarantäneverfügungen für infizierte Personen und Kontaktpersonen	641	410	–
Testzentrum			
März bis Oktober: 5000 Tests			

Gemeinderat

Gemeinderat			
Sitzungstage	22	19	19
öffentliche Tagesordnungspunkte	167	152	157
nichtöffentliche Tagesordnungspunkte	104	102	94
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt			
Sitzungstage	0	1	0
öffentliche Tagesordnungspunkte	0	0	0
nichtöffentliche Tagesordnungspunkte	0	4	0
Verwaltungsausschuss			
Sitzungstage	1	1	1
öffentliche Tagesordnungspunkte	0	0	0
nichtöffentliche Tagesordnungspunkte	4	5	4

Personal der Gemeindeverwaltung

	2021	2020	2019
Rathaus	34	31	29
Bauhof	14	15	14
Klärwärter	2	2	2
Schule: Verwaltung/Sekretariat/ Hausmeister/Reinigungskräfte	18	14	13
Kindergärten	7	7	6
Jugendbücherei	3	3	3
geringfügig Beschäftigte (Wochenblatt-zusteller, Mensa Ganztagesschule u.a.)	25	25	25

Ortsführungen und Gedenkstätte

Ortsführungen	18	15	9
Besucher Ortsführung	330	320	196
Führungen Georg Elser Gedenkstätte	26	41	80
Besucher Georg Elser Gedenkstätte	463	631	2498

Ortsbauamt

Eingereichte Baugesuche	37	28	45
davon Bauvoranfragen	4	0	1
davon im Kenntnisgabeverfahren	3	3	3

Finanzen

Kämmereihaushalt	**Haushaltsplan**	**Rechnungsabschluss**	
Die wichtigsten Einnahmen	**2021**	**2020**	**2019**
	Euro	**Euro**	**Euro**
Grundsteuer A	31.000	31.791	30.813
Grundsteuer B	965.000	965.375	939.418
Gewerbesteuer	9.900.000	7.111.905	6.324.852
Schlüsselzuweisungen	261.113	983.015	894.057
Investitionspauschale	547.855	687.360	688.585
Familienleistungsausgleich	353.264	325.895	356.390
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.678.270	4.716.973	4.792.386
Umsatzsteuer	249.546	288.424	266.014
Vergnügungssteuer	150.000	147.997	180.673
Hundesteuer	38.000	38.319	35.494
Kreditaufnahmen	0	0	1.500.000
Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen	1.839.941	2.322.245	1.459.595
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.767.121	1.694.609	1.157.577
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	757.430	1.645.356	726.021
sonstige Finanzeinnahmen	275.359	253.161	339.858
Einnahmen aus Veräußerungen	9.900	719.400	23.727

Die großen Ausgabeposten	**2021**	**2020**	**2019**
Personalausgaben	3.826.128	3.532.517	3.378.642
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.109.114	3.190.004	4.386.937
Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen	1.860.800	1.476.849	1.284.360
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.581.356	72.000	-843
Abschreibungen	847.302	664.030	99.454
FAG-Umlage	2.811.582	2.664.052	2.478.845
Kreisumlage	3.978.654	3.922.080	3.823.550
Gewerbesteuerumlage	120.000	95.950	282.356
Erwerb von Grundstücken	1.973.410	5.349.826	1.495.234
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagenvermögens	119.928	696.000	156.232
Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau)	1.265.356	5.504.000	-44.404
Kreditmarktzinsen	82.500	76.659	86.318
Tilgung von Krediten	430.000	248.061	235.561
Schulden			
Schulden zum Ende des Haushaltsjahres	5.330.425	5.758.986	6.007.047
Schulden pro Einwohner	721	807	846

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Einnahmen			
Umsatzerlöse	1.100.001	1.189.973	1.064.576
Übrige betriebliche Erträge	420.420	303.658	321.312
Zuschüsse	–	31.500	22.600
Kreditaufnahmen	1.207.420	514.000	856.125
Ausgaben			
Personalausgaben	131.020	181.588	132.593
Materialaufwand	669.500	485.115	405.418
Abschreibungen	560.000	550.695	550.185
Zinsaufwand	92.500	93.626	106.545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.000	105.500	266.484
Tilgung von Krediten	403.000	428.000	356.125
Sachanlagen	1.326.000	416.000	614.945

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Einnahmen			
Umsatzerlöse	601.000	611.000	608.540
Übrige betriebliche Erträge	67.100	85.600	813
Zuschüsse	0	0	164.406
Beiträge	0	0	3.940
Kreditaufnahmen	488.000	277.000	0
Ausgaben			
Personalausgaben	0	0	0
Materialaufwand	625.000	650.000	484.801
Abschreibungen	25.000	25.000	22.047
Zinsaufwand	9.000	5.000	3.979
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.100	16.600	52.961
Tilgung von Krediten	17.000	9.000	0
Sachanlagen	488.000	285.000	650.639